

SICHERHEITSBEURTEILUNG & RISIKOBEWERTUNG

Muster & Empfehlungen für
die Verantwortlichen der Vereine und Kapitalgesellschaften

Stand: Februar 2013



www.dfb.de



VORBEMERKUNGEN

Die vorliegende Unterlage zur Risikobewertung wurde durch Herrn Rechtsanwalt Volker Löhr (Bonn) in enger Abstimmung mit den Mitgliedern der Kommission Prävention & Sicherheit & Fußballkultur des Deutschen Fußball-Bundes e.V. entwickelt.

PRÄAMBEL

SICHERHEIT IST DIE FREIHEIT VON GEFAHREN ALLER ART OBERHALB EINES BEKANNTEN UND AKZEPTABLEN RESTRISIKOS!

Hierzu bedarf es einer umfassenden und nachvollziehbar zwischen allen Beteiligten abgestimmten Sicherheitsbeurteilung. Die Sicherheitsbeurteilung sollte Angaben zu allen spieltagsbezogenen Risiken enthalten und damit ein wesentlicher Bestandteil des bestehenden Sicherheitskonzeptes werden. Eine Sicherheitsbeurteilung ist grundsätzlich für jedes Heimspiel strukturiert anhand der einzelnen Risikobewertungsblätter (Blatt 1-6) unter Federführung des ausrichtenden Vereins / Clubs (Sicherheitsbeauftragten) durchzuführen. Für jedes identifizierte Einzelrisiko ist dessen Eintrittswahrscheinlichkeit nach den Kategorien „gering, mittel oder erhöht“ zu bestimmen und zu dokumentieren.

Für alle Risiken bei denen eine mittlere oder erhöhte Eintrittswahrscheinlichkeit besteht, ist zwingend anzugeben, ob organisatorische, personelle, technische oder sonstige Maßnahmen ergriffen werden müssen, um das identifizierte Risiko zu beherrschen oder zumindest das verbleibende Restrisiko in einem akzeptablen Bereich halten zu können.

Die Erstellung der Sicherheitsbeurteilung einschließlich der daraus resultierenden Sicherheitsmaßnahmen ist auf Grund der klaren Struktur schnell und präzise möglich. Das Einvernehmen mit den für die Sicherheit zuständigen Einsatzleitern von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst kann auf der Sicherheitsbeurteilung dokumentiert werden.



Die Sicherheitsbeurteilung enthält folgende 6 Risikogruppen:

- Spieltagsinformationen
- Sicherheitsbeurteilung Zusammenfassung
- Blatt 1 Einschätzung zuschauerbedingter Risiken
- Blatt 2 Einschätzung witterungsbedingter Risiken
- Blatt 3 Einschätzung von Brand- / Explosionsrisiken
- Blatt 4 Einschätzung technischer Risiken
- Blatt 5 Einschätzung krimineller Risiken
- Blatt 6 Einschätzung infrastruktureller Risiken

Als Ergebnis der Sicherheitsbeurteilung sollten stets abgestimmte Maßnahmen stehen, die sowohl zuständigkeitsintern kommuniziert und - wenn erforderlich - auch zuständigkeitsübergreifend gemeinsam medial vertreten werden.

SICHERHEITSBEURTEILUNG					LOGO Verein / Club	
Spielbegegnung	Datum / Uhrzeit Spielbegegnung			Stadionöffnung	Anzahl Kassen	
Fußball	Sitzplätze		Stehplätze		Insgesamt	
Bundesliga / DFB-Pokal	Heim	Gast	Heim	Gast	Anzahl erwartete Zuschauer	Anzahl erwartete Gästefans
UEFA / FIFA	Heim	Gast	Heim	Gast	Anzahl erwartete Zuschauer	Anzahl erwartete Gästefans
Fanlage:	Feindschaft	Rivalität	Neutral	Freundschaft	Anzahl B-Fans Gast	Anzahl C-Fans Gast
Fanlage:	Feindschaft	Rivalität	Neutral	Freundschaft	Anzahl B-Fans Heim	Anzahl C-Fans Heim
Besonderheiten / Saisonerkennnisse aus vorangegangenen Spielen:						
ZUSAMMENFASSUNG						
SICHERHEITSBEURTEILUNG	EINTRITTSWAHRSCHEINLICHKEIT			EINZELBEWERTUNG		
	gering	mittel	erhöht			
1. zuschauerbedingte Risiken				Blatt 1		
2. witterungsbedingte Risiken				Blatt 2		
3. Brand- / Explosionsrisiken				Blatt 3		
4. technische Risiken				Blatt 4		
5. kriminelle Risiken				Blatt 5		
6. infrastrukturelle Risiken				Blatt 6		
Das behördliche Einvernehmen nach § 43 Absatz 2 VStättV mit der in vorliegendem Sicherheitskonzept enthaltenen Risikobewertung, den festgelegten Sicherheitsmaßnahmen und der Bemessung der Stärke der Einsatzkräfte, wird hiermit bestätigt.						
Einvernehmen Betreiber / Veranstalter		Einvernehmen Polizei		Einvernehmen Feuerwehr		
Datum / Unterschrift		Datum / Unterschrift		Datum / Unterschrift		



SPIELTAGSINFORMATIONEN				
Spielbegegnung <input type="text"/>		Spieltag / Uhrzeit <input type="text"/>		
GÄSTEINFORMATIONEN				
Ansprechpartner Gast <input type="text"/>		Rufnummer Ansprechpartner Gast <input type="text"/>		
Zu erwartende Anreise-Probleme (z.B. Baustellen)		ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	Beschreibung <input type="text"/>
MANNSCHAFT				
Ankunft <input type="text"/>		Hotel <input type="text"/>		
ANGABEN ZU DEN GÄSTEFANS				
Anzahl Anreisende Fans <input type="text"/>				
VERKAUFTE TICKETS NACH PLZ	ANZAHL	PLZ	ANZAHL	
1	<input type="text"/>	7	<input type="text"/>	
2	<input type="text"/>	8	<input type="text"/>	
3	<input type="text"/>	9	<input type="text"/>	
4	<input type="text"/>	0	<input type="text"/>	
5	<input type="text"/>	international	<input type="text"/>	
6	<input type="text"/>	GESAMT	<input type="text"/>	
Anreise mit: (Angabe in %)	Bus <input type="text"/>	Bahn <input type="text"/>	PKW <input type="text"/>	Flugzeug <input type="text"/>
Busse / Bahn (zweites Feld „davon Problemfans“)	Anzahl Bus <input type="text"/>	Anzahl Personen <input type="text"/>	Anzahl Züge <input type="text"/>	Anzahl Personen <input type="text"/>
Fanbetreuer (mitreisend)	Anzahl <input type="text"/>	Tel. - Erreichbarkeit <input type="text"/>		
Fanbeauftragter (mitreisend)	Anzahl <input type="text"/>	Tel. - Erreichbarkeit <input type="text"/>		
Ordner (mitreisend)	Anzahl <input type="text"/>	Tel. - Erreichbarkeit <input type="text"/>		
Hinweise / Bemerkungen				

SPIELTAGSINFORMATIONEN		
Spielbegegnung <input type="text"/>		Spieltag / Uhrzeit <input type="text"/>
ZUSÄTZLICH BEACHTEN: ANMELDEFORMULAR „GENEHMIGTE FANUTENSILIEN“ UND FAN-INFO		
FANUTENSILIEN	ANZAHL	BEMERKUNGEN
Megaphon	<input type="text"/>	
Doppelhalter	<input type="text"/>	
Fahnen	<input type="text"/>	
Schwenkfahnen	<input type="text"/>	
Zaunfahnen	<input type="text"/>	
Trommeln	<input type="text"/>	
Spruchbänder	<input type="text"/>	
Choreos	<input type="text"/>	
Sonstiges	<input type="text"/>	
Hinweise / Bemerkungen		



SICHERHEITSBEURTEILUNG		Blatt 1		
1.	EINSCHÄTZUNG ZUSCHAUERBEDINGTER RISIKEN	EINTRITTSWAHR- SCHEINLICHKEIT		
		gering	mittel	erhöht
1.1	Aggressionspotential einzelner Zuschauergruppen (Ultras / Hooligans)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2	Zuschauer mit Ausfallerscheinungen (Alkohol / Drogen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3	Anreise von Personen mit Haus- / Stadionverbot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.4	Ausschreitungen bei der An- und Abreise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.5	Ausschreitungen im / am Stadion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.6	Ausschreitungen außerhalb des Stadionumfelds	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.7	starkes Gedränge / hoher Druck beim Einlass	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.8	Zuschauerstromkollisionen im / am Stadion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.9	Überwinden von Zaunanlagen / Spielfeldumfriedung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.10	Überrennen / Stürmen von Eingangsbereichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.11	Einbringen von Choreographien, Capo durch Zuschauer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.12	Einbringen von Pyrotechnik vor dem Spieltag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.13	Einbringen von Pyrotechnik am Spieltag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.14	„Überwurf“ von Pyrotechnik an Zaunanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.15	Übergriffe gegen Verantwortliche des Vereins / Spieler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.16	schutzwürdige Personen sind anwesend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.17	gesteigertes Medieninteresse mit erhöhter öffentlicher Wahrnehmung (VIP, Politik, Gesellschaft)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.18	parallele Veranstaltungen mit polarisierenden oder kritischen Inhalten bzw. gesteigerter Medienwirksamkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der zuschauerbedingten Risiken insgesamt:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Angaben zu den erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen auf Blatt 1A

SICHERHEITSBEURTEILUNG	Blatt 1A
Beschreibung erforderlicher Sicherheitsmaßnahmen zur Beherrschung identifizierter Einzelrisiken als Pflichtangaben bei mittlerer und erhöhter Eintrittswahrscheinlichkeit:	
<p>BEISPIEL:</p> <p>Maßnahmen zu Ziffer 1.12 bis 1.14 bei mittlerer oder erhöhter Eintrittswahrscheinlichkeit</p> <p>zu 1.12 Einbringen von Pyrotechnik vor dem Spieltag:</p> <ul style="list-style-type: none"> Durchführen gezielter Fahrzeug- und Taschen-Kontrollen durch den Ordnungsdienst gegenüber Dienstleistern, Reinigungs- und Cateringpersonal bereits 2-3 Tage vor der Veranstaltung Begehung des Stadions mit Sprengstoffhunden 1 Tag vor der Veranstaltung <p>zu 1.13 Einbringen von Pyrotechnik am Spieltag:</p> <ul style="list-style-type: none"> Verstärkung, Intensivierung der Personenkontrollen an allen Einlassbereichen Verstärkung, Intensivierung der Personenkontrolle am Einlass Gästeblock Überprüfung von Besuchern vor / in Toiletten im Gästeblock Einsatz von Sprengstoffhunden am Einlass Gästeblock Verstärkung der Kontrolle an Durchwechselfbereichen Verstärkter Einsatz von Ordner von den Zaunanlagen zum Gästeblock Stichprobenkontrollen gegenüber Besuchern im Logen- und Businessbereich <p>zu 1.14 „Überwurf“ von Pyrotechnik an Zaunanlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Verstärkter Einsatz von Ordnern an der Zaunanlage des Stadions 	
Die Bewertung der publikumsbedingten Risiken bestimmt maßgeblich den Umfang und die Intensität notwendiger Kontrollen sowie die Ausstattung des erforderlichen Ordnungsdienstes und des Sanitätsdienstes sowie die Anwesenheit und Stärke polizeilicher Einsatzkräfte.	



SICHERHEITSBEURTEILUNG		Blatt 2		
2.	EINSCHÄTZUNG WITTERUNGSBEDINGTER RISIKEN NACH § 43 MVStättV	EINTRITTSWAHRSCHEINLICHKEIT		
		gering	mittel	erhöht
2.1	hohe Außentemperaturen (> 30°C)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2	Schneefall, Blitz-Eis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3	Unwetter Risiko „Sturm“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4	Unwetter Risiko „Gewitter“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5	Starkregen / Schlagregen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.6	sonstige Risiken:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Die vorstehende Bewertung ist durch <input type="text"/> am <input type="text"/> erstellt worden			
<input type="checkbox"/>	Die Eintrittswahrscheinlichkeit wurde ≤3 Tage vor der Veranstaltung am <input type="text"/> überprüft			
Beschreibung erforderlicher Sicherheitsmaßnahmen zur Beherrschung identifizierter Einzelrisiken, als Pflichtangaben bei mittlerer und erhöhter Eintrittswahrscheinlichkeit:				
Bei erhöhten witterungsbedingten Risiken ist neben individuellen technischen und organisatorischen Maßnahmen stets auch der Umfang des erforderlichen Ordnungsdienstes und des Sanitätsdienstes zu überprüfen.				

SICHERHEITSBEURTEILUNG		Blatt 3		
3.	EINSCHÄTZUNG BRAND- / EXPLOSIONSRISIKEN NACH § 41 (1) MVStättV	EINTRITTSWAHRSCHEINLICHKEIT		
		gering	mittel	erhöht
3.1	Wahrscheinlichkeit der Brandentstehung			
	Catering, mobile Heizplatten, elektrische Betriebsmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Wunderkerzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Pyrotechnik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2	Schwierigkeit der Branderkennung			
	BMA ist insges. aktiv / mobile Brandmelder installiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	umfangreiche Auf- / Einbauten, TV-Verkabelung (Brandschotts)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Komponenten von Gruppen der BMA sind deaktiviert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3	vorhandene / erwartete Brandlasten			
	Choreos, Materialien, Fahnen schwer entflammbar (B1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Materialien ohne B1 Nachweis werden erwartet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	umfangreiche Materialien ohne B1 Nachweis werden erwartet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4	Explosionsgefahr			
	keine erkennbaren Gefahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ausstellung Fahrzeuge / Motorräder (benzinbetrieben)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Gasflaschen / Druckbehälter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5	Anfahrtswege für die Feuerwehr			
	Verkehrs- oder Anfahrtsituation vor Ort günstig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Verkehrs- oder Anfahrtsituation vor Ort normal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Verkehrs- oder Anfahrtsituation vor Ort sehr schlecht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Summe gering	Summe mittel	Summe erhöht
	Summe der Brandrisiken insgesamt nach § 41 (1) MVStättV:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschreibung erforderlicher Sicherheitsmaßnahmen <u>bei insgesamt erhöhter Brand- oder Explosionsgefahr</u> (Pflichtangaben):				
Der Umfang der Brandsicherheitswache und deren Ausstattung <u>bei erhöhter Brand- oder Explosionsgefahr</u> ist mit der für die Bemessung der Brandsicherheitswache zuständigen Behörde abzustimmen und zu dokumentieren.				



SICHERHEITSBEURTEILUNG			Blatt 4			
4.	EINSCHÄTZUNG TECHNISCHER RISIKEN	EINTRITTSWAHRSCHEINLICHKEIT				
		keine	gering	mittel	erhöht	
4.1	Beeinträchtigung durch Medientechnik (Ü-Wagen, Hebebühnen, Kabelbrücken, Parkplatznutzung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.2	komplexe, umfangreiche Abhängungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.3	Umfang „Sonderbauten / fliegende Bauten“ (z.B. mobile Tribünen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.4	Risikoerhöhung durch zeitgleiche Auf- und Abbauarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.5	Errichtung von Szenenflächen* (für künstlerische / sonstige Darbietungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.6	Aufbau mobiler Bühnen-, Studio-, Beleuchtungstechnik*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.7	veranstaltungstechnische Installationen über Zuschauern*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.8	Umbauten während Veranstaltung oder gefährliche technische Bewegungen*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.9	Beeinträchtigung der „Barrierefreiheit“ für Rollstuhlfahrer durch Aufbauten / Technik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.10	sonstige Risiken durch technische Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bewertung der technischen Risiken insgesamt:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Beschreibung erforderlicher Sicherheitsmaßnahmen zur Beherrschung identifizierter Einzelrisiken, als Pflichtangaben bei mittlerer und erhöhter Eintrittswahrscheinlichkeit:						
<p>Die Bewertung der technischen Risiken bestimmt maßgeblich die Qualifikation und Stärke des erforderlichen technischen Fachpersonals, die Notwendigkeit technischer Proben sowie den Umfang erforderlicher Kontrollen bei Auf- und Abbau und während der Veranstaltung.</p>						

* = notwendiger Einsatz von „Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik“ nach § 40 VStättV

SICHERHEITSBEURTEILUNG			Blatt 5		
5.	EINSCHÄTZUNG KRIMINELLER RISIKEN NACH § 43 MVStättV	EINTRITTSWAHRSCHEINLICHKEIT			
		gering	mittel	erhöht	
5.1	Wahrscheinlichkeit von Drohanrufen / Bombendrohung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.2	Wahrscheinlichkeit von terroristischen Anschlägen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.3	Wahrscheinlichkeit von Eigentumsdelikten (Bandendiebstahl ...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.4	Wahrscheinlichkeit von Delikten gegen Körper, Gesundheit ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bewertung krimineller Risiken insgesamt:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Beschreibung erforderlicher Sicherheitsmaßnahmen zur Beherrschung identifizierter Einzelrisiken, als Pflichtangaben bei mittlerer und erhöhter Eintrittswahrscheinlichkeit:					
<p>Die Bewertung krimineller Risiken bestimmt maßgeblich die Anwesenheit und Stärke polizeilicher Einsatzkräfte und führt zwingend zu einer Überprüfung der Einsatzstärke des Ordnungsdienstes.</p>					

SICHERHEITSBEURTEILUNG

Blatt 6

6.	EINSCHÄTZUNG INFRASTRUKTURELLER RISIKEN	EINTRITTSWAHRSCHEINLICHKEIT		
		gering	mittel	erhöht
6.1	Verkehrsprobleme durch Baustellen, Sperrung von Parkplätzen, Umleitung von ÖPNV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.2	Verkehrsprobleme durch Streikrisiko: Bahn / ÖPNV / Flug / Sicherheitsdienste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.3	Überlastung Verkehr durch zeitgleiche Drittveranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.4	sonstige Auswirkungen durch zeitgleiche Drittveranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.5		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.6		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Bewertung infrastruktureller Risiken insgesamt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschreibung erforderlicher Sicherheitsmaßnahmen zur Beherrschung identifizierter Einzelrisiken, als Pflichtangaben bei mittlerer und erhöhter Eintrittswahrscheinlichkeit:				